

Wagner Wolfram

Vorname: Wolfram

Nachname: Wagner

erfasst als: KomponistIn AusbilderIn InterpretIn AutorIn

Genre: Neue Musik

Subgenre: Tradition/Moderne

Instrument(e): Flöte

Geburtsjahr: 1962

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Wolfram Wagner](#)

"Wolfram Wagner wurde 1962 in Wien geboren. Er absolvierte sein Kompositionsstudium in Wien, London und Frankfurt. Im Laufe seiner Karriere erhielt Wagner mehrere Preise und Auszeichnungen, u.a. war er Gewinner des internationalen Anton Bruckner Kompositionswettbewerbs Linz (1997) und des Publicity Awards der Austro Mehana (1995). 1993 war er als Composer in Residence an der Londoner Academy of St. Martin in the Fields tätig.

Seit 1992 hat Wagner eine Stelle als Dozent für Tonsatz und Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst inne. Daneben gibt er regelmäßig Gastvorträge an den Universitäten und Konservatorien in Paris (Frankreich), Amsterdam (Niederlande), Cluj (Rumänien) und Greensboro (USA).

Wagner
komponierte
im
Auftrag
von
bekannten
nationalen
und
internationalen
Organisationen,
u.a.
für
den
Wiener
Musikverein,
die
Wiener
Konzerthausgesellschaft,
die
Academy
of
St.
Martin
in
the
Fields,
das
Festival
Carinthischer
Sommer,
den
Europäischen
Musikmonat
Basel
und
die
Neue
Oper
Wien.

Zu Aufführungen seiner Werke kam es u.a. durch das Radio Symphonie Orchester Wien, das Residenz Orchester Den Haag, Ensemble Kontrapunkte, Haydn-Trio Wien, Küchl-Quartett Wien, Artemis Quartett Berlin, Wiener Kammerchor, Wiener Singverein. Wagner ging zudem auch künstlerische Kooperationen mit bekannten MusikerInnen/KomponistInnen der Gegenwart ein - u.a. Christian Altenburger, Ernst Kovacic, Wolfgang Panhofer, Milan Turkovic, Elena Denisova - um nur ein paar zu nennen."

INÖK: Lebenslauf Wolfram Wagner (Zusammenfassung Verena Platzer 2020), abgerufen am 24.04.2020 [<https://www.inoek.at/index.php/de/komponist-detail?kompid=53>]

Stilbeschreibung

"Mein Ziel ist es, hohe emotionale und formale Dichte in Einklang zu bringen. Oft liegen meinen Stücken strenge formale, tonale, metrische, sogar mathematische Konzepte zugrunde, andere Werke oder Sätze sind wiederum sehr frei komponiert. Unmittelbarer Ausdruck ist mir dabei ebenso wichtig wie die Berücksichtigung der speziellen klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten der Instrumente, was einigen Stücken - insbesondere Solowerken - einen virtuosen Charakter gibt."

Wolfram Wagner: Stilbeschreibung (2006), abgerufen am 23.04.2020 [<http://www.wolfram-wagner.com/#biographie>]

Auszeichnungen

- 1983 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#): Talentförderungspreis
- 1986 [Stadt Wien](#): Förderungspreis für Komposition ([Szene](#))
- 1991 [Intercollegiate Composers Award](#): Zweiter Preis
- 1992 [Kompositionswettbewerb für Saxophonquartette Melk](#): Erster Preis
- 1992 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Würdigungspreis
- 1992 [Academy of St. Martin in the Fields](#), London (Großbritannien): Composer in Residence ([Dances in the Ether - 2 symphonische Sätze für Kammerorchester](#))
- 1993 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#): Förderungspreis für Komposition
- 1994 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium für Komposition
- 1995 [Austro Mechana – Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH](#): Publicity-Award
- 1996 [Theodor Körner Fonds](#): Kompositionspreis ([Oktett für Klarinette, Horn, Fagott, 2 Geigen, Bratsche, Violoncello und Kontrabaß](#))
- 1997 [Internationaler Anton-Bruckner-Kompositionswettbewerb - Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#): 1. Preis (Internationaler Anton Bruckner Preis für Kirchenmusik)
- 1998 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Förderungspreis für Musik ([Konzert für zwei Klaviere und Orchester](#))

1998 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Staatsstipendium für Komposition
1999 Internationaler Anton-Bruckner-Kompositionswettbewerb - Amt der Oberösterreichischen Landesregierung: 2. Preis, bei Nichtvergabe des 1. Preises (Messe - für vierstimmigen gemischten Chor a cappella (Instrumentalbegleitung ad lib.))
2008 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Würdigungspreis für Musik
2011–2012 Wiener Concert-Verein: Composer in Residence

Ausbildung

1977–1985 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Flöte - Diplom (Louis Riviere)
1980–1987 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition - Diplom (Erich Urbanner)
1984–1992 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Musikerziehung/Instrumentalmusikerziehung mit den Instrumenten Flöte, Klavier - Diplom
1986 Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt: Teilnahme
1987–1989 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Gasthörer Komposition (Francis Burt)
1990–1992 Guildhall School of Music and Drama, London (Großbritannien): postgraduater Lehrgang Komposition (Robert Saxton)
1991 Hoy (Schottland): Sommerkurs für junge Komponisten (Peter Maxwell Davies)
1991–1992 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main: Gasthörer Komposition (Hans Zender)

Tätigkeiten

1989 Music On Line – Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik, Wien: Gründer, gemeinsam mit Hannes Heher
1991–2004 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Dozent (Tonsatz und Komposition)
1992–1993 Academy of St. Martin in the Fields, London (Großbritannien): Young Composer in Residence
1999 Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich: Tournee - Aufführungen in Linz, Graz, Zwettl, Innsbruck und im Musikverein Wien
2004–heute mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: a.o. Professor (Tonsatz und Komposition)
2011–2012 Wiener Concert-Verein: Composer in Residence

Gastvorträge am Pariser Konservatorium (Frankreich) und an den Universitäten in Amsterdam (Niederlande) und Greensboro (USA) etc.

Flötist (u.a. Substitut bei den [Wiener Philharmonikern](#))

diverse Aufführungen und Rundfunkaufnahmen in Europa, den USA, Südamerika, Indien und Japan

[ÖKB – Österreichischer Komponistenbund](#), Wien: Mitglied

[Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK](#), Wien: Mitglied

Aufträge (Auswahl)

1990 im Auftrag von [Herwig Reiter](#): [Hiob - Oratorium](#)

1994 [New Opera Vienna](#): [Ödipus - Kammeroper](#)

1995 [Wiener Jeunesse Orchester](#): [Konzert für zwei Klaviere und Orchester](#)

1995 [Ensemble Kontrapunkte](#): [Toccata für Bläserensemble und Schlagwerk](#)

1996 [Ensemble xx. Jahrhundert](#): [Kanons für Flöte, Violoncello und Klavier](#)

1996 [Ensemble Kontrapunkte](#): [Veni, Creator Spiritus - Kammeroper](#)

1997 für den [Carinthischen Sommer](#) - [Österreichische Kammerphilharmoniker](#):

[Fantastische Szenen](#)

1998 [Dommusik Linz](#): [Missa Brevis - für Sopransolo, gemischten Chor und Orgel oder Blasinstrumente](#)

1999 [Dommusik St. Stephan](#): [Deutsches Proprium für Chor, Gemeinde und Orgel](#)

1999 [Kirchenmusik St. Augustin](#): [Augustinus - Oratorium](#)

2001 [Europäischer Musikmonat Basel 2001](#): [Vertreibung aus Eden - für Orchester](#) (UA)

2001 für das [Wörthersee Classics Festival](#) - [Österreichische Gustav-Mahler-Vereinigung](#):

2002 [Variationen für Orchester](#)

2002 [Neue Oper Wien](#): [Endlich Schluß - Kammeroper](#)

2002 [Chorverband Salzburg](#): [Im Anfang - Vokale Symphonie für Sprecherin, Sprecher, Solotenor, großen Chor und Orchester](#)

2003 [sirene Operntheater](#): [Stretta - Kurzoper](#)

2004 [Wiener Mozartjahr Organisationsges.m.b.H.](#): [Fantasie für Orchester um ein Fugenfragment von W.A. Mozart](#)

2006 [Konzert für Violine und Orchester](#)

2008 [sirene Operntheater](#): [Sarabande - Kammeroper](#)

2010 [Wiener Concert-Verein](#): [Konzert für Flöte, Klavier und Streichorchester](#)

2011 [sirene Operntheater](#): [Türkenkind - Kammeroper](#)

weitere Auftragswerke u.a. für das [Haydn-Trio Wien](#), [Bundeskanzleramt Kunst und Kultur](#), [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), [Wiener Kammerchor](#), [Wiener Konzerthausgesellschaft](#) etc.

Aufführungen (Auswahl)

- 1990 ZeitgeNÖssischer Herbst, Ernstbrunn: Sonate für Violoncello solo (UA)
- 1991 Junges Orchester Wien, Kammerchor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Odeon-Theater Wien: Hiob - Oratorium (UA)
- 1991 Internationale Kirchenmusiktag Niederösterreich, Stift Herzogenburg: Hiob - Oratorium
- 1992 Manon Liu Rennert (pf), Ingrid Maria Wagner (voc) - Alte Schmiede Kunstverein Wien: Sonate für Violoncello und Klavier (UA)
- 1993 Ensemble der Academy of St. Martin in the Fields, Southbank Centre London (Großbritannien): Dances in the Ether - 2 symphonische Sätze für Kammerorchester (UA)
- 1995 Europäisches Symposium für Chormusik, Ljubljana (Slowenien): Gebete der Welt - für Soli, Chor und Orgel
- 1996 Wiener Jeunesse Orchester - Klangbogen Wien, Schloss Schönbrunn: Konzert für zwei Klaviere und Orchester (UA)
- 1997 Österreichische Kammer-symphoniker, Peter Keuschnig (dir) - Donaufestival Krems, Festspielhaus St. Pölten: Die Unvollendete ... - Ballett (UA)
- 1999 Österreichische Kammer-symphoniker - Donaufestival Krems, Festspielhaus St. Pölten: Der Demiurg (UA)
- 2000 Chor der Kirchenmusik St. Augustin Wien, Orchester der Augustinerkirche Wien - Kirchenmusik St. Augustin: Augustinus - Oratorium (UA)
- 2000 Chor der Internationalen Chorakademie - Internationale Chorakademie Krems, Schloss Grafenegg: Messe - für vierstimmigen gemischten Chor a cappella (Instrumentalbegleitung ad lib.) (UA)
- 2000 Wien: 3 geistliche Sätze für vierstimmigen gemischten Chor (UA)
- 2001 Royal Philharmonic Orchestra, Alexei Kornienko (dir), Stadttheater Klagenfurt: Variationen für Orchester (UA)
- 2004 Bulgarische Tage der österreichischen Musik, Sofia (Bulgarien): Poem - für Orchester
- 2004 Tiroler Ensemble für Neue Musik – TENM, Dorian Keilhack (dir) - sirene Operntheater, Tiroler Landestheater: Stretta - Kurzoper (UA)
- 2005 Akademie der Wissenschaften Wien: Fantasie für Klarinette, 2 Bassethörner und Fagott (oder Bassklarinette) um einen Kanon von W.A.Mozart (UA)
- 2007 Warschauer Herbst: Porträtkonzert, Aufführung mehrerer Werke, u.a. Lamento und Presto für Flöte und Streichquartett
- 2008 Verdehr-Trio, Österreichisches Kulturforum Washington D.C. (USA): Trio für Violine, Klarinette und Klavier (UA)
- 2008 PHACE | CONTEMPORARY MUSIC - sirene Operntheater, Ankerbrotfabrik Wie: Sarabande - Kammeroper (UA)

- 2009 Wiener Kammerchor, Michael Grohotolsky (dir), Wien: Hagar und Ismael in der Wüste (UA)
- 2009 Dominik Wagner (db), Wiener Sängerknaben, Kerem Sezen (dir), Musikverein Wien: Time (UA)
- 2009 Ensemble Neue Streicher, Christian Schulz (dir), Tulln: Fantasie für Streichorchester (UA)
- 2010 Chorus Viennensis, Wien: Veni, Domine (UA)
- 2010 Collegium Vocale Kapfenberg - Styria Cantat, Graz: schweigen (UA)
- 2010 Dominik Wagner (db), Wiener Sängerknaben, Kerem Sezen (dir), Musikverein Wien: Mr. Double Bass (UA)
- 2011 Wien: Sonate für Flöte und Vibraphon (UA)
- 2011 Wörthersee Classics Festival, Klagenfurt: Konzertante Fantasie für Solo-Violine und Streichorchester
- 2011 sirene Operntheater, Schlosstheater Schönbrunn: Türkenkind - Kammeroper (UA)
- 2011 Wiener Concert-Verein, Musikverein Wien: Konzert für Flöte, Klavier und Streichorchester (UA)
- 2012 Ensemble TRIS - Österreichisches Kulturforum London (Großbritannien): Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier (UA)
- 2012 Wagner Quartett, Wien: Quartett für Flöte, Viola, Violoncello und Kontrabass (UA)
- 2013 Alea Ensemble, Graz: Variationen für 2 Violinen und Violoncello (UA)
- 2014 Dominik Wagner (db), Ensemble Kontrapunkte, Peter Keuschnig (dir), Musikverein Wien: Ballade für Kontrabass und Kammerorchester (UA)
- 2014 VieVox - VOICE MANIA – Internationales a cappella Festival Wien: Seele der Nacht (UA)
- 2015 Angela Amtmann (s), Walter Wegscheider (b), Chor und Orchester der Kirchenmusik Grinzing, Florian Amtmann (dir), Wien: Edith Stein Oratorium (UA)
- 2016 Clemens Zeilinger (pf), Wiener Singverein, Ebony Quartet Vienna, Johannes Prinz (dir), Musikverein Wien: verirrt (UA)
- 2016 Webern Wind Quintet, Musikverein Wien: 2. Bläserquintett (UA)
- 2016 Webern-Kammerchor, Alois Glassner (dir), Salesianerkirche Wien: Magnificat für Chor a cappella (UA)
- 2016 Trio Colore Wien, Poysdorf: Miserere Fantasie über eine Gregorianische Melodie (UA)
- 2016 Kammerchor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Ingrun Fussenegger (dir), St. Ursula Wien: 2 Lateinische Sätze für Chor a cappella (UA)
- 2017 Pier Damiano Peretti (org), Jakobikirche Lübeck (Deutschland): Hymnos (UA)
- 2017 Dominik Wagner (db), Sarah Ellensohn (org), Radiokulturhaus Wien: Fantasie für Kontrabass und Orgel (UA)
- 2018 Günter Haumer (b), Festival Ensemble Retz - Festival Retz, Stadtpfarrkirche

Retz: [An fremden Tagen](#) (UA)

2018 Minoritensaal Tulln: [5 Lieder](#) (UA)

2018 Josef Mayr (pf) - [Alte Schmiede Kunstverein Wien: 7 Klavierstücke](#) (UA)

2018 *Chor Gegenstimmen*, Stefan Foidl (dir), Musikverein Wien: [verärgert zufrieden](#) (UA)

2019 *Festival Retz*, Stadtpfarrkirche Retz: [Maria Magdalena](#) (UA)

2019 [Alte Schmiede Kunstverein Wien: Ballade für Oboe und Streichquartett](#) (UA)

2019 Konstantin Reymaier (org) - [Dommusik St. Stephan: Impromptu](#) (UA)

zahlreiche Aufführungen und Rundfunkaufnahmen in vielen Ländern Europas, den USA, Südamerika, Indien und Japan

Pressestimmen

09. Juli 2019

"Wagners Musik "Maria Magdalena" - sehr beeindruckend beim Festival Retz. Die Musik verwebt wenige, bewegende Motive zu einem fein gesponnenen Klang und zu aufwühlenden, rhythmisch vorwärtstreibenden, spannenden Passagen. Ein wundersamer, harmonischer Choral, untermalt von einem orchestralen Klangteppich, steigert sich immer mehr und mündet in ein strahlendes Finale: So faszinierend endet "Maria Magdalena"." [Anm.: Maria Magdalena - Kirchenoper, Festival Retz]

Kurier

05. Juli 2019

"Ein fulminantes Wagnis, eine bejubelte Uraufführung. Ein hochexpressives, effektiv inszeniertes Werk. Die Musik unterstützt die Interpretation der Thematik mit intensiven Momenten, atmosphärisch kantablem Fluss und eindrucksvollen Höhepunkten. Wolfram Wagner unterläuft im positivsten Sinn jedes Vorurteil, das man gegenüber Kirchenoper haben könnte. Der Sog, den der Abend erzeugt und die Zeit wie im Flug vergehen lässt, ist meisterhaft. Der Jubel des Publikums am Ende war hoch verdient." [Anm.: Maria Magdalena - Kirchenoper, Festival Retz]

Niederösterreichische Nachrichten

29. Mai 2019

"Ein elastisches Band zwischen Tradition und Innovation, fortschrittlich orientiertes Komponieren im Rahmen des Geforderten. Mit klarer melodischer Motivik und Instrumentation bietet die Musik Inseln im schnellen Tempo der Szenen und Auftritte und fällt dabei aus jeder Genre-Marke."

Neue Musikzeitung Leipzig

26. April 2016

"Rhapsodische Klangkaskaden und Orff'sches Treiben vom Klavier (Clemens Zeilinger), geschmeidig aus dem Chorklang hervordachsende und wieder mit ihm verschmelzende Klarinetten (Vienna Ebony Quartet), rhythmische Prägnanz und mächtige Unisoni der Singstimmen: Jubel für diesen Strudel der Gefühle." [Anm.: Verirrt - Vokale Fantasie für Chor, Klavier und Klarinettenquartett, Musikverein Wien]
Die Presse

1. November 2011

"Zum Libretto von Kristine Tornquist konfektionierte Wagner eine die Handlung spritzig und mit viel Atmosphäre illustrierende Partitur, die sich in mehreren Schichten zwischen Entertainment und Dramatik ausbreitet."
Opernwelt

Februar 2011

"Ein Werk, das intime, impressionistisch anmutende Flötenpassagen neben rhythmisch forcierte Fortissimo-Cluster stellt und triviale, an Hollywood erinnernde Jazzszenen mit lyrisch transparenter Streichermelodik verbindet."
Österreichische Musikzeitschrift

26. Mai 2008

"Ergreifende Musik, mehr als nur wunderbare Tonmalerei. Herrliche Chorsätze und diffizil orchestrierte Bühnenmusik."
Tiroler Tageszeitung

26. Mai 2008

"Wagner's Musik schafft eine zweite Ebene, eine Ebene des Fühlens, der Emotionen, eine Ebene, die man mit Worten nicht erreichen kann."
Kronen Zeitung

10. Jänner 2007

"Wolfram Wagners Konzert für Flöte und Kammerorchester erfuhr seine begeistert akklamierte Uraufführung. Ein geschlossen und gekonnt komponiertes Stück für eine virtuos herausgestrichene Querflöte. Ein markantes Rezitativ setzt das thematische material, das sich in einem Arioso, einem flotten Allegro, einem wohlklingenden Lamento weiterentwickelt und kulminiert in einer rasanten Finalstretta."
Die Presse

19. Mai 2005

"Wolfram Wagner's Sonata is an explosion of fast bowing, bright textures, broad dynamics and ear-catching effects." [Anm.: Sonate für Violoncello solo, Austrian

Cultural Forum New York]

New York Times

5. Dezember 2004

"Wolfram Wagner's songs cast two-word lines in music slightly tuneful and racing at Indy speed." [Anm.: lieblose - Liederzyklus, Austrian Cultural Forum Washington]

Washington Post

10. August 2000

"Mathematisch konstruierte Himmelsmusik, gegenübergestellt impulsiven und rhythmisch zupackenden Erdenklängen." [Anm.: Symphonia, Expo Hannover 2000]

Hannoversche Allgemeine Zeitung

14. Juni 1999

"Aus kontemplativem Beginn türmt sich das Werk über unmittelbar eingängige, an Eisler gemahnende Klarheit in der Textbehandlung zu zwei Höhepunkten kraftvoller Motorik." [Anm.: Der Demiurg - Vokale Elegie, Donaufestival]

Die Presse

19. Juli 1996

"Teuflisch gute Musik. Wagner bestätigt seine "dramatische Pranke": die Musik bebildet die Szenen, macht Inhalte deutlich, setzt Akzente, geht ins Ohr, ist ausgesprochen publikums- und dazu sängerfreundlich." [Anm: Wenn der Teufel tanzt, Carinthischer Sommer]

Kronenzeitung

5. Juli 1996

"Streng, voll Ruhe und Ausgeglichenheit, mit raffinierten Klangballungen und markanter Rhythmik." [Anm.: Konzert für zwei Klaviere und Orchester, Wiener Jeunesse Orchester]

Wiener Zeitung

2. Juli 1995

"Ehrliche, unmittelbar verständliche, zutiefst berührende Musik. Musik, die erschüttert, die Magie besitzt. Ein tönender Regenbogen als Zeichen des Friedens." [Anm.: Gebete der Welt, Augustinerkirche Wien]

Österreichische Musikzeitschrift (Rainer Hauptmann)

4. Oktober 1993

"Euphorically dancing rhythmus and resourceful deployment of the basic texture."

[Anm.: Dance in the Ether, Academy of St. Martin in the Fields]

The Times London

1991

"Neue Innerlichkeit, klar, geradlinig, unmißverständlich. Eine in sich geschlossene und doch nicht dem Publikum verschlossene Musik."

Österreichische Musikzeitschrift

Diskografie (Auswahl)

[ausführliche Diskografie Wolfram Wagner](#)

Literatur

Über den Komponisten

mica-Archiv: [Wolfram Wagner](#)

2010 mica: [Am Sonntag im OFF-Theater: "Balladen" \(Wolfram Wagner, Erich Urbanner\) mit Lukas Haselböck](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Draži?, Lena: [mica-Interview mit Wolfram Wagner](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Website: [Wolfram Wagner](#)

ÖKB: [Wolfram Wagner](#)

INÖK: [Wolfram Wagner](#)

Wikipedia: [Wolfram Wagner](#)

Soundcloud: [Wolfram Wagner](#)